

1947 gründeten Frauen, die das Konzentrationslager Ravensbrück überlebt hatten, in Wien die Österreichische Lagergemeinschaft Ravensbrück (ÖLGR). Das Hauptnarrativ der Selbstorganisation war in den ersten Jahrzehnten nach der Gründung die Erinnerung an den politischen Widerstand gegen den Nationalsozialismus, wodurch andere verfolgte Gruppen in den Hintergrund traten. Der Workshop "Die Rolle jüdischer Frauen in der österreichischen Lagergemeinschaft Ravensbrück (ÖLGR)" beschäftigt sich mit der Marginalisierung jüdischer Mitglieder in der Österreichischen Lagergemeinschaft Ravensbrück (ÖLGR) und dem Umgang der Organisation mit Antisemitismus in der österreichischen Nachkriegsgesellschaft. Dabei diskutieren die Teilnehmenden das politische Selbstverständnis der Selbstorganisation in der Zweiten Republik, die Handlungsspielräume und Bemühungen um Anerkennung jüdischer Frauen in der ÖLGR, die transnationalen Netzwerke der Überlebenden und Antisemitismus als Herausforderung der Erinnerungskultur heute.

KONZEPTION

Lea Fink | Institut für Kulturwissenschaften (IKW) der ÖAW

ANMELDUNG

Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bitte um Anmeldung an:
lea.fink@oeaw.ac.at

KONTAKT

Institut für Kulturwissenschaften
Bäckerstraße 13, 1010 Wien
T: +43 1 51581-3310
ikw.office@oeaw.ac.at

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Fotos gemacht werden können. Diese Fotos können in verschiedenen Medien (Print, online) und in Publikationen (Print, online) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften verwendet werden. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.oeaw.ac.at/oeaw/datenschutz>.

Bild: Österreichischer Gedenkraum, 2017 © Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück, Foto: Cordia Schlegelmilch



WORKSHOP

DIE ROLLE JÜDISCHER FRAUEN IN DER ÖSTERREICHISCHEN LAGERGEMEINSCHAFT RAVENSBRÜCK (ÖLGR)

PROGRAMM

DONNERSTAG, 19. FEBRUAR 2026

- 09:30–10:00 **Begrüßung und Einführung**
Gerald Lamprecht | Graz/Wien
Lea Fink | Wien
- 10:00–12:15 **PANEL 1 | Aufarbeitungspolitik in der Zweiten Republik**
Moderation: **Elias Berner** | Wien
- Brigitte Bailer-Galanda** | Wien
Opferfürsorgegesetzgebung in der Zweiten Republik
Niklas Herrberg | Wien
Bestandsaufnahme 1945-1950: Alliierte Befragungen der österreichischen Bevölkerung
Martin Tschiggerl | Wien
Nicht einmal Trümmerfrauen. Österreichs Frauen und der Opfermythos bis 1986
- 12:15–13:45 MITTAGSPAUSE
- 13:45–15:45 **PANEL 2 | Lagergemeinschaft(en) Ravensbrück**
Moderation: **Aliena Stürzer** | Fürstenberg/Havel
- Henning Fischer** | Leipzig
Die Lagergemeinschaften Ravensbrück in DDR und BRD: Gemeinsame Erfahrung, gegensätzliche Gegenwart
Helga Amesberger | Wien
Geschichte und Motive der Österreichischen Lagergemeinschaft Ravensbrück
Andrea Genest | Fürstenberg/Havel
Der Club der ehemaligen weiblichen Häftlinge des KZ Ravensbrück und polnisch-österreichische Kooperationen
- 15:45–16:00 KAFFEPAUSE
- 16:00–17:45 **PANEL 3 | Rolle jüdischer Frauen in der ÖLGR**
Moderation: **Niklas Herrberg** | Wien
- Ruth Steindling** | Wien
Vilma Steindlings Leben nach dem Überleben
Martin Krist | Wien
Dagmar Ostermann als Zeitzeugin
Lea Fink | Wien
Überlebende als Historiografinnen: Netzwerke und Geschichtsschreibung der österreichischen „Ravensbrückerinnen“
- 18:00 GEMEINSAMES ABENDESSEN

FREITAG, 20. FEBRUAR 2026

- 10:00–12:00 **PANEL 4 | Gedenkstätten als Orte der Geschichtsschreibung und der Vernetzung**
Moderation: **Dieter J. Hecht** | Wien/Heidelberg
- Aliena Stürzer** | Fürstenberg/Havel
Wer spricht für Ravensbrück? Das Internationale Ravensbrück Komitee (IRK) als transnationaler Akteur früher Museumsnarrative
Ljiljana Radonić | Wien
Opferhierarchien und -konkurrenzen in (post-)sozialistischen Museen und Gedenkstätten
Matthias Heyl | Fürstenberg/Havel
Die „Entdeckung“ jüdischer Inhaftierter oder „eine neue jüdische Mode“? Die Erzählweisen über antisemitisch Verfolgte in der Gedenkstätte Ravensbrück
- 12:00–13:30 GEMEINSAMES MITTAGESSEN
- 13:30–16:00 **PANEL 5 | Antisemitismus als Herausforderung der Erinnerungskultur**
Moderation: **Lea von der Hude** | Wien
- Gerald Lamprecht** | Graz/Wien
Vom Verschweigen und Erinnern: Jüdinnen und Juden im österreichischen Gedächtnis seit 1945
Elias Berner | Wien
„Ravensbrückerinnen“ und Gedächtniskultur im österreichischen Rundfunk
Elisabeth Brainin und Samy Teicher | Wien
Erfahrungen der 2. Generation nach dem 7. Oktober 2023 - eine psychoanalytische Perspektive
- 16:00–16:15 KAFFEPAUSE
- 16:15–17:30 **PODIUM UND ABSCHLUSSDISKUSSION**
Moderation: **Lea Fink** | Wien
- PODIUMSGESPRÄCH**
Gerald Lamprecht | Graz/Wien – **Ljiljana Radonić** | Wien – **Andrea Genest** | Fürstenberg/Havel – **Elisabeth Brainin** | Wien
- GEMEINSAME ABSCHLUSSDISKUSSION